

Schulinternes Curriculum des Faches Sozialwissenschaften

Die Inhalts- und Methodenfelder, wie sie in den Richtlinien festgelegt werden (siehe dazu nächste Seite), werden entsprechend der folgenden Tabelle auf die Jahrgangsstufen verteilt und die u.g. Schwerpunkte, Ergänzungen und Vertiefungen von den einzelnen Fachlehrern berücksichtigt.

Jgst	Inhaltsfelder	Methodenfelder	Kompetenzen:
EF	<p>Inhaltsfeld 1 Grundlagen des Wirtschaftens (Homo oeconomicus / Markt / Wettbewerb / Wirtschaftskreislauf / Rolle des Staates)</p> <p>Inhaltsfeld 2 Individuum, Gruppen und Institutionen</p> <p>Inhaltsfeld 3 Demokratie, Grundgesetz, Auswirkungen des sozialen Wandels auf Politikbereiche</p>	Einführung in die Methodenfelder 1-4	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft bzw. des Marktsystems und beschreiben den erweiterten Wirtschaftskreislauf mit fünf Sektoren. - Beschreiben die Grundsätze der Rollentheorie und erklären Grundbegriffe und Erklärungsansätze, unterscheiden zwischen den verschiedenen Gruppenarten und erläutern die Bedeutung von Institutionen im soziologischen Kontext. - Erläutern identitäts- und konkurrenztheoretische Demokratiekonzepte, sowie demokratietheoretische Aspekte des Grundgesetzes und erklären die Ursachen und Auswirkungen des sozialen Wandels auf unterschiedliche Politikbereiche. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen, - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt, - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert, - formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte

			<p>Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu. - Die SuS erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel), - erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein, - sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen, - besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,
Q1	<p>Inhaltsfeld 4 Schwerpunktsetzung je nach Schwerpunktsetzung des jeweiligen Abiturjahrgangs</p> <ul style="list-style-type: none"> - VGR, Wirtschaftspolitische Konzeptionen, Grenzen nationaler WiPo im Globalisierungsprozess <p>Inhaltsfeld 5 Schwerpunktsetzung je nach Schwerpunktsetzung des jeweiligen Abiturjahrgangs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialer Wandel, soziale Ungleichheit, soziale Sicherung und Sozialpolitik 	<p>Methodenfelder 5 und 6 sollen entsprechend der Materialien neu vorgestellt und geübt werden.</p> <p>Methodenfelder 1 bis 4 werden entsprechend der Materialien vertieft</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellen die Funktion des BIP dar unter Berücksichtigung der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung. - Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme verschiedener wirtschaftspolitischen Konzeptionen erläutern und in aktuelle wirtschaftspolitische Entscheidungen einordnen - analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland - reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und analysieren sie hinsichtlich ihrer Folgen - Grundsätze des Sozialstaatsprinzips erläutern und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaats (Finanzierbarkeit,

			<p>Generationengerechtigkeit) darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft - legen Probleme des Sozialstaats dar und diskutieren Lösungsansätze <p>Urteils- und Handlungskompetenzen der EF werden vertieft.</p>
Q2. 1	<p>Inhaltsfeld 6</p> <p>Schwerpunktsetzung je nach Schwerpunktsetzung des jeweiligen Abiturjahrgangs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konflikte und Friedenssicherung insb. UNO und EU, NATO, Aspekte einer erweiterten EU, Entwicklungspolitik 		<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Funktion und Bedeutung von ausgewählten Organisationen und Institutionen im internationalen System - stellen verschiedene Integrationstheorien dar - erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der erweiterten EU an ausgewählten Beispielen, - erläutern am Beispiel internationaler Konflikte die Prinzipien und Probleme der Friedens- und Sicherheitspolitik. - Problematisieren verschiedene Szenarien zur zukünftigen Entwicklung Europas. <p>Urteils- und Handlungskompetenzen der EF werden vertieft.</p>
Q2. 2	<p>Vertiefung der Inhaltsfelder IV-IV unter jeweiliger alternativer Themenauswahl</p>	<p>Methodenfelder 1-6 wiederholend und vertiefend</p>	<p>Wiederholung und Vertiefung der vermittelten Kompetenzen, besonderer Stellenwert wird hier auf die Urteilskompetenzen gelegt.</p>